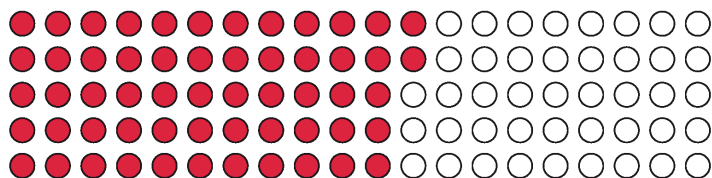
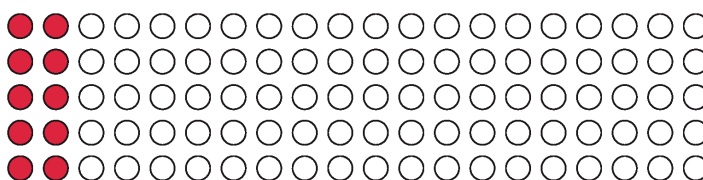


Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Zürich

Mehr als die Hälfte der Städtzürcher Familien mit kleinen Kindern nutzt das Angebot einer Krippe, einer Tagesschule oder einer Tagesfamilie.



Jede zehnte Familie lässt ihre kleinen Kinder hauptsächlich von den Grosseltern betreuen.



Krippen, Horte, Tagesfamilien, Tagesschulen und Nachschulbetreuung ermöglichen es Eltern, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. 57% der Städtzürcher Familien mit Kindern von 0–6 Jahren nutzen ein familienergänzendes Kinderbetreuungsangebot. Die Stadt Zürich setzt sich dafür ein.

Gleichwertige Möglichkeiten für Frau und Mann, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren, sind eine Voraussetzung für die Chancengleichheit der Geschlechter. Denn wie die Erwerbsarbeit und die Haus- und Familienarbeit aufgeteilt werden, hat direkte Auswirkungen auf den Lohn und die Altersvorsorge.